

Ressort: Politik

## Neue Bundesländer wollen höhere Mütterrente für ostdeutsche Frauen

Berlin, 09.03.2014, 12:40 Uhr

**GDN** - Mehrere neue Bundesländer wollen eine Gleichstellung ostdeutscher Frauen bei der sogenannten Mütterrente durchsetzen. "Eine unterschiedliche Bewertung einer Erziehungsleistung nach der geografischen Herkunft ist den Betroffenen nicht mehr zu vermitteln", heißt es in einem Antrag, den die Thüringer Landesregierung am Freitag in den Bundesrat einbringen will, berichtet der "Spiegel".

Unterstützt wird die Initiative demnach von Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Von Juli an will die Große Koalition die Mütterrente für jene Eltern erhöhen, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Pro Kind sollen sie im Westen rund 28 Euro monatlich mehr erhalten, im Osten aber nur knapp 26 Euro. Grund ist das unterschiedliche Rentenrecht. "Es darf für die Höhe der Rente keine Rolle spielen, ob man seine Kinder in Ost oder West großgezogen hat", sagte Thüringens Sozialministerin Heike Taubert (SPD) dazu. Nach Schätzungen des Bundesarbeitsministeriums würde die geforderte Angleichung 400 Millionen Euro zusätzlich kosten.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31278/neue-bundeslaender-wollen-hoehere-muetterrente-fuer-ostdeutsche-frauen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619